

| | | | | | | |
|---|---------------|------------|-----------------------------------|-------|--------|--------|
| Federführender Bereich | | | Beteiligte Bereiche | | | |
| Verkehrsflächen | | | - 02 - | -140- | - 80 - | - 61 - |
| Vorlage für | | | | | | |
| Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Umweltschutz | | | | | | |
| <u>Betrifft:</u> (ggf. Anlagen bezeichnen) | | | | | | |
| Ausbau der Straße Am Hohen Rain zwischen Im Kaninsberg und Burgstraße | | | | | | |
| Namenszeichen des federführenden Bereichs | | | Namenszeichen Beteiligte Bereiche | | | |
| Sachbearbeiter/in | Leiter/in | Datum | - 02 - | -140- | - 80 - | - 61 - |
| | | 01.07.2008 | | | | |
| Namenszeichen | | | | | | |
| Verwaltungsdirektor/in | Fachdezernent | Kämmerer | Bürgermeister | | | |
| Bearbeitungsvermerk | | | | | | |

STADT WESSELING

Der Bürgermeister

Vorlagen-Nr.: 166/2008

Sachbearbeiter/in: H. Schulze
Datum: 01.07.2008

öffentlich

nichtöffentlich

Beratungsfolge:

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Umweltschutz

Betreff:

Ausbau der Straße Am Hohen Rain zwischen Im Kaninsberg und Burgstraße

Beschlussentwurf:

Der Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau und Umweltschutz vom 14.06.2006 wird bezüglich des Ausbaus der Straße Am Hohen Rain aufgehoben.
Der heute vorgestellten Ausführungsplanung wird zugestimmt.

Sachdarstellung:

1. Problem

Der Abschnitt zwischen Im Kaninsberg und Burgstraße ist der letzte zum Endausbau anstehende Teil der Straße Am Hohen Rain.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Umweltschutz hat in seiner Sitzung vom 14.06.2006 unter TOP 12 der mit der Vorlage Nr. 132/2006 vorgestellten Ausführungsplanung für den Endausbau zugestimmt. Diese nahezu dem B-Plan entsprechende Lösung (Verzicht auf einen im B-Plan vorgesehenen kleinen rechtwinkligen Stichweg /Wendeanlage) löste bei den Anliegern Kritik aus.

In der Zusammenarbeit mit den Anliegern und dem Ortsbürgermeister wurde ein Konzept erarbeitet, das in der hier zur Entscheidung vorgestellten Ausführungsplanung einmündet.

2. Lösung

Der Bereich wird als Mischverkehrsfläche ausgebaut. Die Randbereiche werden gepflastert, die Fahrbahn wird bituminös ausgeführt. Zwei Parkplätze in wechselseitiger Anordnung zwingen den Verkehrsteilnehmer zu einer reduzierten Geschwindigkeit.

Voraussetzung für den Ausbau ist der Rückkauf der von der Stadt bereits erworbenen, nicht weiter für die öffentlichen Verkehrsflächen erforderlichen Grundstücksteile durch die Anlieger (im Plan als rote Begrenzungslinie auf den Parzellen 617 und 584 dargestellt). Dies ist in den Abstimmungsgesprächen gegenüber den Anliegern deutlich gemacht worden.

3. Alternativen

Die Alternative besteht darin, dass der Beschluss des Ausschusses vom 14.06.2006 umgesetzt wird. Weitere Alternativen werden nicht vorgeschlagen.

4. Finanzielle Auswirkungen

Die erforderlichen Mittel stehen auf dem Auftragssachkonto M54160280 7852280 in Höhe von 53.000 € zur Verfügung.



The contents of this page are subject to the applicable laws of the state of California, and the jurisdiction of the courts of the state of California.